

21.01.2010

Medienmitteilung

Spatenstich zum FHNW-Campus Olten

Am 21. Januar 2010 wurde in Anwesenheit grosser Politprominenz und mit einem spektakulären und feinfühligem Fassadentanz der Spatenstich zum Neubau des Campus Olten der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW gefeiert.

Das Solothurner Stimmvolk hatte am 30. November 2008 mit einer überwältigenden Mehrheit von 76.8% Ja-Stimmen einem Kredit von 86.7 Mio CHF für den Neubau Campus Olten der FHNW zugestimmt. Nach langer Planungsphase und vielen Vorbereitungsarbeiten fand am 21. Januar 2010 der Spatenstich zu diesem Grossprojekt statt.

Landammann und Bau- und Justizdirektor Walter Straumann rekapitulierte die Geschichte vom Beschluss des Kantonsrats, der sich im Dezember 2001 für den Standort Olten entschied, bis zur Auswahl des Projekts "Denkfabrik" der Bauart AG für die Realisierung des Neubaus. Der Bau wird im Herbst 2013 bezugsbereit sein.

Ernst Zingg, Stadtpräsident von Olten betonte in seiner Ansprache: "Die Verkehrsgunst und die Zentralität sind Hauptgründe, weshalb sich Olten zu einer eigentlichen Bildungsstadt entwickelt hat." Stadt und Fachhochschule profitierten gegenseitig voneinander. Die Stadt unterstütze die Schule finanziell und durch eine nicht zuletzt für die Studierenden attraktive Stadtentwicklung. Die Fachhochschule - als Herzstück des "education"

cluster" - stärke das Image von Olten als Bildungsstadt und Know-how Zentrum.

Der Direktionspräsident der Fachhochschule Nordwestschweiz, Prof. Dr. Richard Bühler stellte das Leitbild der Fachhochschule in den Mittelpunkt seiner Rede. Als regional verankerte Schule mit nationaler und internationaler Ausrichtung geniesse sie hohe Anerkennung dank gutem Leistungsausweis. Als Ziel des neuen Campus formulierte er ein anregendes Campus-Ambiente, in dem erlebbare Vielfalt geschaffen wird und hochschul-übergreifender Gedanken- und Wissensaustausch stattfinden kann.

Prof. Dr. Ruedi Nützi, Standortleiter und Direktor der Hochschule für Wirtschaft betonte, dass eine Wissensinstitution wie die FHNW neben der geistigen auch eine geografische Heimat benötige. "Wir sehen uns als Teil der Stadt Olten, als Teil der Region. Wir agieren lokal, regional, national und international." Nützi betonte, dass der Neubau den Dialog fördern solle, was durch die offene Architektur nicht nur innerhalb der Hochschulen sondern auch mit der Oltner Bevölkerung möglich sei. Durch die ideale Lage direkt am Bahnhof sei die Verbindung zu allen grossen Städten der Schweiz gewährleistet und die Nähe namhafter Firmen und Institutionen stelle die Praxisorientierung der Bildung sicher.

Mit einem feinfühligem und doch atemberaubenden Tanz an der Fassade des ehemaligen Coop-Gebäudes enthüllte die Tanzgruppe Oeff Oeff aus Bern einen Ausschnitt der neuen Fassade.

Kontakt

– *Richard Pöllinger*
Leiter Kommunikation und Marketing
T +41 62 286 00 20
M +41 79 766 00 12
richard.poellinger@fhnw.ch

Fotos: <http://www.fhnw.ch/wirtschaft/medien-und-oeffentlichkeit/fotos>

Bildlegenden (von links nach rechts)

Bild 1: Ernst Zingg, Prof. Dr. Ruedi Nützi, Walter Straumann

Bild 2: Walter Straumann

Bild 3: Prof. Dr. Ruedi Nützi, Walter Straumann, Ernst Zingg

Bild 4 und 4b: OEFF OEFF

Bild 5: Vision des Neubaus

Bild 6: Innenansichten

Bild 7: Modell